

Pressemitteilung vom 14. Februar 2017 – 052/17

Deutschland musiziert – über drei Millionen aktive Laien

WIESBADEN – In Deutschland musizieren rund 3,1 Millionen Personen in einem verbandlich organisierten Laienchor oder einer Laieninstrumentalgruppe beziehungsweise deren konfessionellen Pendanten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, entspricht das 38 Personen je 1 000 Einwohner in Deutschland.

Im Unterschied zu professionellen Musikerinnen und Musikern wird in Laienchören und -instrumentalgruppen ohne erwerbswirtschaftliche Absichten miteinander musiziert. Die Zahl der Berufsmusikerinnen und -musiker sowie -sängerinnen und -sänger lag in Deutschland laut Mikrozensus 2015 bei rund 64 000 Personen, wobei die Musikerinnen und Musiker einen Anteil von 82 % ausmachten.

Die Betätigungsfelder professioneller Musikerinnen und Musiker sind unter anderem die öffentlich geförderten Orchester in Deutschland. Allein der Deutsche Bühnenverein e. V. zählte in der Spielzeit 2013/2014 insgesamt 130 öffentlich geförderte Orchester. Darunter gab es die meisten in Nordrhein-Westfalen (22). Insgesamt waren deutschlandweit in diesen Orchestern rund 9 900 aktive Musikerinnen und Musiker beschäftigt.

Diese und weitere Kennzahlen wurden im Rahmen des Projektes „Aufbau einer bundeseinheitlichen Kulturstatistik“ im Auftrag der Kultusministerkonferenz sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien veröffentlicht. Ermöglicht wurde diese umfassende Datenrecherche und -aufbereitung durch die Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit den bedeutendsten Musikverbänden in Deutschland. Das Ergebnis ist ein umfassender Bericht zur Kultursparte Musik.

Für die Anzahl der musizierenden Laien in Deutschland wurden Daten verschiedener Verbände aus den Jahren 2013, 2015 sowie der Spielzeit 2015/2016 zusammengefasst.

Diese und weitere Informationen sowie die Publikation „Spartenbericht Musik“ stehen unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Gesellschaft & Staat > Bildung, Forschung, Kultur > Kultur zur Verfügung.

Weitere Auskünfte gibt: Anja Liersch,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 81,
www.destatis.de/kontakt